

Werkkommentar – Järvi

Järvi (finnisch = der See) beschreibt, ausgehend von den Durchschnittstemperaturen und den Niederschlagsmengen in Punkaharju/Südostfinnland, einen Gang durch die Jahreszeiten von Januar bis Dezember. Das Stück entstand für eine Aufführung am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb und bietet innerhalb seines dramaturgischen Bogens gleichzeitig eine Einführung in verschiedene zeitgenössische Spieltechniken für Violoncello.